

# 2019

**Wissen  
schafft  
Heilung**

Jahresbericht  
am Klinikum  
rechts der Isar  
der Technischen  
Universität  
München

# Inhalt

<b>Klinische Leistungszahlen</b>	<b>04</b>
<b>Mitarbeiter*innen</b>	<b>06</b>
<b>Forschung</b>	<b>08</b>
<b>Lehre und Nachwuchsförderung</b>	<b>10</b>
<b>Aus Bau und Technik</b>	<b>12</b>
<b>GuV</b>	<b>18</b>
<b>Zertifizierungen/ Akkreditierungen</b>	<b>20</b>



Handchirurgische OP im Zentrum für ambulante Chirurgie (ZAC), das im Mai 2019 eröffnet wurde.

## Mitglieder des Vorstands

**Prof. Dr. Markus Schwaiger** (Ärztlicher Direktor und Vorsitzender)

**Dr. Elke Frank** (Kaufmännische Direktorin)

**Silke Großmann** (Pflegedirektorin)

**Prof. Dr. Bernhard Hemmer** (Dekan seit 16.10.2019)

**Prof. Dr. Peter Henningsen** (Dekan bis 15.10.2019)

## Mitglieder des Aufsichtsrats

**Staatsminister Bernd Sibler** (Vorsitzender)  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

**Ministerialdirigent Dr. Michael Mihatsch** (Stellvertretender Vorsitzender)  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

**Prof. Dr. Angelika Eggert**  
Direktorin der Klinik für Pädiatrie, Charité Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. Jürgen E. Gschwend**  
Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Klinikum rechts der Isar

**Ministerialrat Dr. Tobias Haumer**  
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

**Leitende Ministerialrätin Dr. Stephanie Herrmann** (bis 31.12.2019)  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

**Prof. Dr. Drs. h.c. W. A. Herrmann** (bis 30.09.2019)  
Präsident der Technischen Universität München

**Prof. Dr. Thomas F. Hofmann** (seit 01.10.2019)

**Dr. Wieland Holfelder** (seit 04.09.2019)  
Vice President Engineering & Site Lead Google Munich

**Leitender Ministerialrat Dr. Hans Neft**  
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**Prof. Dr. Wolfgang Reitzle** (bis 03.09.2019)  
Aufsichtsratsvorsitzender der Continental AG, Linde AG und Medical Park AG

**Ministerialrat Dr. Burkhard von Urff** (seit 01.01.2020)  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

# Klinische Leistungszahlen

**2019** 2018  
2017

Als Haus der Supramaximalversorgung decken wir am Uniklinikum rechts der Isar mit 22 Kliniken und 22 interdisziplinären Zentren das gesamte Spektrum moderner Medizin ab. Dabei verpflichtet uns unser Leitbild zu höchster medizinischer Qualität und wissenschaftlichen Spitzenleistungen – zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.

Unsere Leistungsfähigkeit spiegelt sich auch 2019 wieder in den Behandlungszahlen wider: Die Zahl unserer Patient\*innen bewegt sich über die Jahre auf einem kontinuierlich hohen Niveau und auch der Schweregrad der behandelten Erkrankungen ist erneut angestiegen.

## Geburten



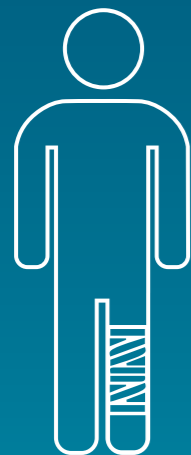
**1.951**  
2.143  
2.092

## Basisfallwert\* in Euro

**3.533,70**  
3.442,48 3.350,50

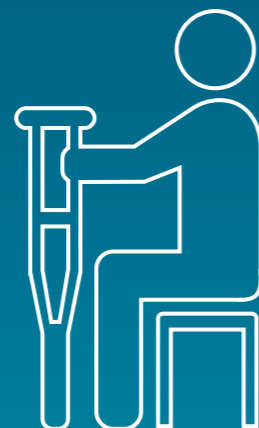
Der Basisfallwert ist der Betrag, der bei der Berechnung der Krankenhausbehandlung zugrunde gelegt wird.

## Fallzahlen ambulant



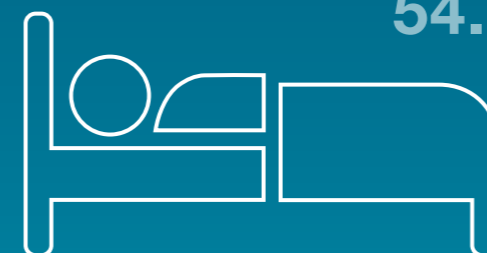
**249.240**  
265.013  
257.682

## Fallzahlen teilstationär



**10.053**  
9.608  
10.261

## Fallzahlen stationär



**54.430**  
54.056  
54.045

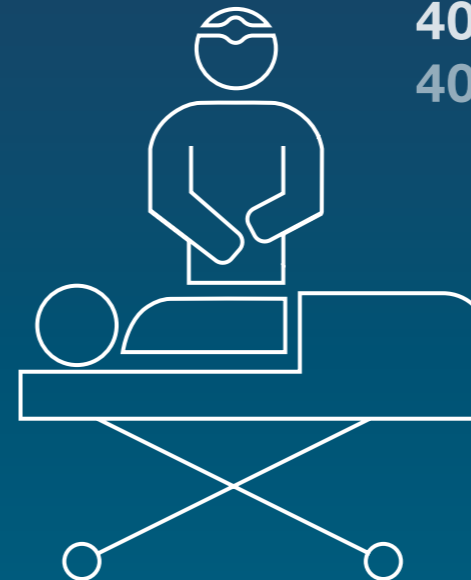
## Betten



**1.161**  
1.161  
1.145

## Operationen

**39.202**  
40.820  
40.122



## Case Mix Index

**1,460**  
1,458 1,411

Der Case Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Erkrankungen der Patienten in einer medizinischen Einrichtung.

## Durchschnittliche Verweildauer



## Belegungstage stationär

**344.894** 347.674  
350.614



# Mitarbeiter\*innen



Rund **5.600**  
Mitarbeiter\*innen aus

**92** Nationen  
Die 5 größten Nationalitäten:  
deutsch, kroatisch, bosnisch,  
italienisch, österreichisch

**201** Mitarbeiter\*innen des Klinikums sind  
im Qualitätsmanagement geschult.

Berufsgruppen rd. **160**

**130** Mitarbeiter\*innen sind im  
Risikomanagement geschult.

**32,4%** Männer

**56** Mitarbeiter\*innen sind im CIRS geschult.

**67,6%** Frauen

Fortbildungen **2018**  
**2019**

**228** / Teilnehmer  
**3.151**

**252** / Teilnehmer  
**3.244**

Fortbildungen am Klinikum (ohne ärztliche  
Fortbildungen wie Symposien, Kongresse etc.)



**77**  
**83**

Erfolgreich abgeschlossene  
Weiterbildungen  
(u.a. für Intensiv- und Anästhesiepflege,  
für Onkologische Pflege und Basis-  
qualifikation Wundexperte ICW)

Moderne Medizin an einem Universitätsklinikum ist in jeder Hinsicht anspruchsvoll: Die Prozesse werden zunehmend komplexer, Technologien und Wissen verändern sich in allen Bereichen permanent. Die Anforderungen an unser Personal sind daher hoch.

Wir sind stolz auf unsere kompetenten und engagierten Mitarbeiter\*innen, die bereit sind, täglich dazuzulernen und ihre Kenntnisse zu erweitern – entsprechend unserem Motto „Wissen schafft Heilung“.

Die Mitarbeiter\*innen des Klinikums: Vollkräfte  
(jeweils 01.01.–31.12.)

	2018	2019
Ärztlicher Dienst	947,7	962,7
Pflege- und Funktionsdienst *)	1.597,8	1.493,8
Med.-tech. Dienst **)	1.597,8	1.690,2
Sonderdienst und sonstiges Personal	32,8	33,1
Technischer Dienst	119,9	125,4
Verwaltungsdienst	227,8	254,8
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	47,4	47,3
<b>Gesamt</b>	<b>4.498,3</b>	<b>4.607,3</b>

\*) einschl. Azubis-OTA/ATA

\*\*\*) einschl. stud. Hilfskräfte

# For schung

Die Fakultät für Medizin der Technischen Universität München gehört gemeinsam mit dem Universitätsklinikum rechts der Isar zu den forschungstärksten Medizinstandorten Deutschlands und kann auch international viel beachtete Erfolge vorweisen. Jährlich werden hier Mittel für rund 2.000 unterschiedliche Forschungsprojekte eingeworben.

Die Forschungsschwerpunkte an der Fakultät sind eng an die vier wichtigsten klinischen Kernbereiche gekoppelt:

- Krebserkrankungen,
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
- neurologische Erkrankungen sowie
- Allergien und Krankheiten des Immunsystems.

## Forschungsförderung

Drittmittelverausgabungen der Fakultät für Medizin in Euro, ohne Deutsches Herzzentrum

Mittelgeber	2017 in T €	2018 in T €	2019 in T €
DFG (SFB)	2.980	5.655	7.433
DFG Sachbeihilfen	8.477	7.064	8.790
Bund	6.605	9.056	11.675
Land	825	2.204	3.387
EU	4.170	6.629	5.873
Stiftung	7.308	6.961	8.729
Industrie	15.514	13.252	15.942
<b>Summe Gesamt</b>	<b>45.879</b>	<b>50.821</b>	<b>61.829</b>

## Publikationsleistung

(ohne Deutsches Herzzentrum)

2016 2017 2018

Summe der Impact-Faktoren:

9.047 9.791 9.624

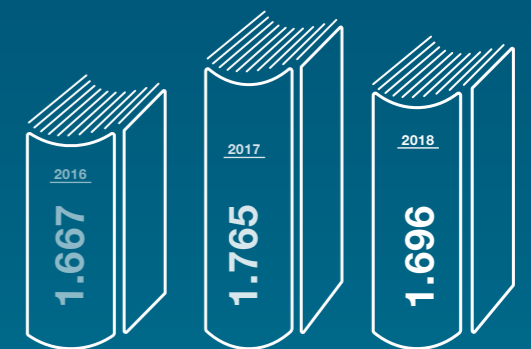
Durchschnittliche Impact-Punkte pro Publikation

5,4

5,5

5,7

Anzahl der Publikationen



Die Berechnung der Impact-Faktoren erfolgt nach den Vorgaben des Journal Citation Reports des Institute for Scientific Information (ISI). Jeder Publikation wird der Impact-Faktor der Zeitschrift zugewiesen, in der sie veröffentlicht wurde.

# Lehre und Nachwuchsförderung

Das Lehrangebot des TUM Medical Education Center (TUM MEC) für die rund 1.700 Studierenden ist praxisnah, fallorientiert und interdisziplinär. Besonders forschungsinteressierten Studierenden bietet das TUM Medical Graduate Center die Möglichkeit einer strukturierten Promotion. Junge Ärzte, die in besonderem Maße an Wissenschaft und Forschung interessiert sind, werden über ein „Clinician-Scientist“-Programm gefördert.

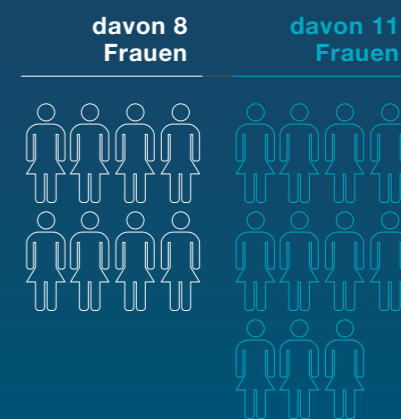


## Promotionen

Programm	2018	2019
Medizinische Promotion (Dr. med. und Dr. med. dent.)	233	234
Medical Life Science and Technology (PhD)	19	13
Experimentelle Medizin (Dr. rer. nat.)	25	35
Translationale Medizin (Dr. med. sci.)	3	11
<b>Gesamt</b>	<b>280</b>	<b>293</b>

## Habilitationen

Gesamt	39	47
--------	----	----



## Lehrende

Rund **900**

**98 berufene Professoren, davon:**

- 32 W2-Stellen
- 66 W3-Stellen

**124 Teilnehmer\*innen an Dozententrainings und -schulungen**

## Studierende

**1.699**

im Studiengang Humanmedizin  
im Wintersemester 2019/20,  
davon 1.040 weiblich und 659 männlich

## Lehrangebot

**81** Lehrveranstaltungen,  
davon:

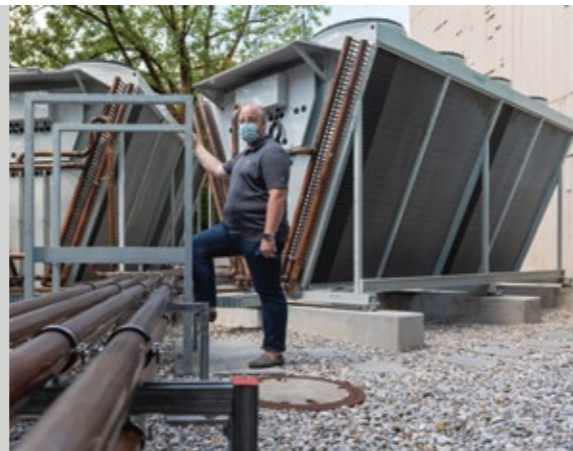
**34** Vorlesungen

**15** Seminare

**23** Praktische Kurse

**9** Blockpraktika

# Aus Bau und Technik



Im Jahr 2019 haben wir am Klinikum zahlreiche Bau- und Modernisierungsmaßnahmen begonnen, weitergeführt und abgeschlossen. Unter anderem konnten wir die generalsanierte chirurgische Station M1c in Betrieb nehmen sowie die Bau- maßnahmen für die Erneuerung zweier Kältemaschinen und die neue Zentrale Chemotherapie-Einheit weiter vorantreiben.



## Einrichtung einer Zentralen interdisziplinären Chemotherapie-Einheit (ZIC)

Aus einer ehemals orthopädischen Station und dem früheren orthopädischen OP wird eine große, zentrale interdisziplinäre Chemotherapie-Einheit (ZIC). Sie bietet Platz für 36 Patient\*innen der Kliniken für Innere Medizin II und III sowie aus der Gynäkologie: An einen Anmeldebereich mit drei separaten Kabinen sowie einer geräumigen Wartezone schließen die großzügigen Behandlungsräumen für ambulante und stationäre Patient\*innen an. Zudem werden unter anderem Räumlichkeiten für die Vorbereitung der Medikamente, für Untersuchungen, Administration und Besprechungen sowie Teeküchen für die Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen zur Verfügung stehen. Die Baumaßnahme umfasst die Entkernung aller Bereiche, die Sanierung von Tragwerk, Gewölbendecken und Segmentbögen, die Brandschutzertüchtigung aller relevanten Bauteile, die Neuinstallation von Lüftung, Klima-, Elektro- und IT-Technik, Med. Gasen und Brandmeldeanlage, die Umstrukturierung des Grundrisses, die Erneuerung sämtlicher Fenster sowie der Fassade sowie den Innenausbau inklusive kompletter Neu-Möblierung.

**2018**

Baubeginn

**2021**

Geplante Fertigstellung

rd. **1.025 m<sup>2</sup>**

Nutzfläche

**36**

Behandlungsplätze

Fünf große Therapieräume mit jeweils sechs Therapieplätzen und einem Arbeitsbereich für die Pflegekraft

Mehrere Einzelkabinen für bettlägerige Patient\*innen sowie für infektiöse Patient\*innen (mit entsprechender Raumluftechnik)







## Generalsanierung der chirurgischen Station M1c

2019 konnte die grundlegend sanierte Station M1c der Klinik für Chirurgie in Betrieb genommen werden. Neben 27 Betten vorrangig in Doppelzimmer steht dort auch ein Überwachungszimmer mit vier Plätzen zur Verfügung.

Die Modernisierung umfasste unter anderem die Sanierung des Tragwerks, der Trinkwasserleitungen und der Brandschutztechnik, den Einbau von zusätzlichen Bädern, die Neuinstallation einer Lüftungsanlage sowie die Erneuerung der gesamten Elektro- und EDV-Technik. Die Zusammenführung von zwei zu einer Station erforderte eine veränderte Organisation der Gesamtfläche mit einer Neustrukturierung der Funktionsbereiche.

Großer Wert wurde auf eine patientengerechte Ausstattung gelegt. Dazu gehören beispielsweise behindertenfreundliche Bäder mit Sitzbänken in den geräumigen Duschen und speziell für die Bedürfnisse von Patienten mit Bauch-OP ausgerichteten, erhöhten Toiletten sowie zwei speziell für Adipositas-Patienten vorgesehene Patientenzimmer. Die Gestaltung der Station erfolgte mit Naturmotiven in Blau- und Grüntönen sowie Möbeln in Holzoptik und Sandtönen, um eine warme und helle Atmosphäre zu erzielen.



**2016**

Baubeginn

**Ende 2019**

Fertigstellung

**2019**

Inbetriebnahme

ca. **985 m<sup>2</sup>**

Nutzfläche

**31**

Betten

## Austausch / Erneuerung von zwei Kältemaschinen

Im Prinzip funktionieren sie wie große Kühlschränke – die Kältemaschinen im Keller des Klinikums. In den Maschinen befindet sich Kühlmittel, das komprimiert wird und dadurch seinen Aggregatzustand ändert – von gasförmig zu flüssig. Bei dieser Zustandsänderung wird der Umgebung Wärme entzogen, Wasser wird gekühlt.

Gemeinsam mit sechs weiteren, auf dem gesamten Areal verteilten Kälteclustern versorgen die beiden neuen Maschinen alle Bereiche des Klinikums, die eine Kühlung benötigen, über ein Leitungssystem mit kaltem Wasser. Das sind insbesondere die Räume, in denen viele Wärme erzeugende Geräte zu finden sind – zum Beispiel Operationssäle, Untersuchungsräume mit Großgeräten, Labore oder die Server-Räume der IT.

**2017**

Beginn der Maßnahme

**2020**

Fertigstellung und Inbetriebnahme



Versorgung der Gebäude 501, 551, 552

Kälteleistung: 2 x 685 kW

Elektrische Leistung: 2 x 202 kW (entspricht etwa 1.500 haushaltüblichen Kühlschränken)

Länge der Rohrleitungen für die neue Anlage: etwa 1 km

Kältemittel: R134a







Probenanalyse am Fließband:  
Die neue „Analysestraße“ des Instituts für  
Klinische Chemie und Pathobiochemie



## Auswahl weiterer Bau- und Modernisierungs- maßnahmen

**Generalsanierung der Station  
H1a der Urologischen Klinik:**  
Baubeginn 2018, Fertigstellung  
2020

**Ersatzbeschaffung eines  
CT-Gerätes für die Abteilung  
für Neuroradiologie**

**Ersatzbeschaffung eines  
Tomo-Therapie-Gerätes für  
die Klinik für RadioOnkologie  
und Strahlentherapie**

**Umbau der Räumlichkeiten  
für das Gamma-Knife-System  
der Klinik für Radioonkologie  
und Strahlentherapie:** Baubeginn  
2019, Inbetriebnahme 2020

**Umbau des Großraumlabor der  
Klinischen Chemie:** Baubeginn 2018,  
Fertigstellung 2019

**Umbaumaßnahme für das Zentrum  
für Ambulante Chirurgie (ZAC):**  
Beginn 2019, Fertigstellung 2019

**Aufbau eines flächendeckenden  
WLAN-Netzes:** 2019 Umsetzung des  
zweiten Bauabschnitts. Geplanter  
Abschluss des fünften und letzten  
Bauabschnitts: 2022

**Umbau der Versorgung  
mit vollentsalztem Wasser  
(VE-Wasserversorgung) für das  
Institut für Klinische Chemie:**  
Beginn der Maßnahme 2018,  
Fertigstellung 2019

**Modernisierung der Telefonanlage  
für das gesamte Klinikum:**  
Planungsbeginn 2019, geplante  
Fertigstellung 2023

**Installierung einer zweiten  
Containerwaschanlage in der  
Zentralen Sterilgutversorgung  
(ZSVA) als Redundanz:** Start 2019,  
geplante Fertigstellung 2021



# GUV

Für das Jahr 2019 konnten wir erneut eine Steigerung unserer Einnahmen verzeichnen: Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 25,8 Millionen Euro, was zu einem großen Teil auf die positiven Ergebnisse der Budgetverhandlungen zurückzuführen war. Das gesamte stationäre Budget stieg um 2,15 Prozent von 311,3 auf 318,0 Millionen Euro, das Budget für die Hochschulambulanz um 7,5 Prozent von 33,7 auf 36,2 Millionen Euro. Gleichzeitig erhöhten sich jedoch auch die Ausgaben um rund 42 Millionen Euro: Hier sind insbesondere die um 24,2 Millionen Euro gestiegenen Personalkosten – die vor allem auf Tarifsteigerungen zurückzuführen sind – sowie die um 11,8 Millionen Euro höheren Kosten für den Materialaufwand zu nennen.

verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung	2018 in €	2019 in €
Umsatzerlöse	484.190.188,22	510.000.164,87
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	-621.430,98	3.562.804,21
Zuweisungen öffentliche Hand	68.613.353,73	70.351.802,91
sbE	72.779.190,65	67.788.153,25
<b>Zwischensumme</b>	<b>624.961.301,62</b>	<b>651.702.925,24</b>
Personalaufwand	-337.514.708,41	-361.746.283,48
Materialaufwand	-204.767.687,61	-216.571.091,93
sbA	-70.588.079,68	-76.365.306,40
<b>Zwischensumme</b>	<b>-612.870.475,70</b>	<b>-654.682.681,81</b>
Ertr. Zuwend. Investitionen	32.338.320,82	35.712.171,10
Ertr. Auflösung SoPo	41.344.293,31 €	43.234.568,45
Aufw. Zuführung SoPo	-32.420.038,10	-35.726.376,64
Abschreibungen imm. VG und Sachanlagen	-41.153.671,32	-43.285.769,15
Abschreibungen Umlaufvermögen	0,00	0,00
Ertr. aus Beteiligungen	50.000,00	150.000,00
Ertr. aus and. Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	407.486,82	82.816,94
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.658.531,18	-1.839.681,12
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	10.998.686,27	-4.652.026,99
Steuern	-1.086.745,67	-195.583,75
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>9.911.940,60</b>	<b>-4.847.610,74</b>



# Zertifizierungen

Das Universitätsklinikum rechts der Isar ist als Gesamtklinikum seit dem Jahr 2011 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und wurde zuletzt im Juli 2020 nach DIN EN ISO 9001:2015 re-zertifiziert (Zertifikat TÜV Rheinland). Auch unsere Kliniken und interdisziplinären Zentren verfügen über zahlreiche Qualitäts-Zertifikate medizinischer Fachgesellschaften und anderer Institutionen. Ein Beleg für medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

**Aktion Saubere Hände: Gold Zertifikat** — Aktion Saubere Hände bis 31.12.2021

**Angehörigengerechte Intensivstationen** — Stiftung Pflege e.V. bis 06.02.2020\*

**Ausbildungszentrum Neurointervention** — DeGIR in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V. bis 31.12.2022

**Certified Training Centre of Urology U.E.M.S.** — EBU European Board of Urology bis Mai 2022

**Chest Pain Unit** — DGK e.V. bis 14.12.2022

**Comprehensive Allergy Center CAC** — DGAKI e.V. bis 31.12.2020

DIN EN ISO 13485:2016 und KRINKO/BfArM-Empfehlung, ZSVA (Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung) — MEDCERT bis 20.01.2022

**DIN EN ISO 9001:2015, MRI-Servicegesellschaft mbH und MRI-carelog GmbH** — TÜV Rheinland bis 24.08.2020

**Deutsches Kniezentrum zertifizierter Kniechirurg** — DKG e.V. unbefristet

**Deutsches Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie** — DVSE e.V. unbefristet

**EndoTUM EndoProthetik Zentrum** — ClarCert GmbH bis 14.11.2022

**Erlaubnis für die Gewinnung von Gewebe und für die zur Gewinnung von Gewebe erforderlichen Laboruntersuchungen, Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Mikrobiologie und Immunologie** — Regierung von Oberbayern, unbefristet

**Gefäßzentrum** — DGG e.V. bis 31.08.2021

**Hand Trauma Zentrum** — FESSH bis 31.12.2024

**Hersteller mit GMP, TUMCells** — Regierung von Oberbayern bis 23.10.2021

**JACIE Stammzellentransplantationszentrum** — Joint Accreditation Committee ISCT-EBMT bis 14.04.2024

**Level I Wirbelsäulenzentrum der DWG** — CERT IQ GmbH bis 31.12.2020

**Münchener ÖKOPROFIT Energie Betrieb 2016** — Landeshauptstadt München bis 31.12.2020

**Nephrologische Schwerpunktambulanz mit Schwerpunkt für Nierentransplantation** — DGFN bis 13.07.2022

**Neuroendokrines Zentrum** — ENETS Center of Excellence bis 22.01.2020\*

**Onkologisches Zentrum CCCM-TUM** — DKG e.V. bis 25.04.2022

– **Brustkrebszentrum / Interdisziplinäres Brustzentrum** — OnkoZert, DKG e.V. und DGS e.V. bis 25.04.2021

– **Gynäkologisches Krebszentrum** — OnkoZert, DKG e.V. und der AGO Ovar bis 25.04.2022

– **Viszeralonkologisches Zentrum** bis 25.04.2020\*

• **Darmkrebszentrum** bis 25.04.2020\*

• **Pankreaskarzinomzentrum** bis 25.04.2020\*

– **Prostatakrebszentrum** bis 25.04.2022

– **Hautkrebszentrum** bis 25.04.2022

– **Neuroonkologisches Zentrum** bis 25.04.2022

– **Kopf-Hals-Tumorzentrum** bis 25.04.2022

**Osteoporosezentrum** — Dachverband Osteologie e.V. bis 09.12.2023

**Radiopharmazie nach GNP** — Regierung von Oberbayern bis 07.04.2023

**Überregionale Stroke Unit** — Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft; TÜV Rheinland bis 23.01.2023

**Überregionales Traumazentrum / Teil des TraumaNetzwerk München Oberbayern Nord** — CERT IQ GmbH bis 18.10.2020

**Zentrum für Hypertonie** — DGFN / DHL e.V. bis 13.07.2022

## Akkreditierungen

**DIN EN ISO 15189:2014 Medizinische Laboratoriumsdiagnostik; Mikrobiologie, Immunologie** — DAkkS bis 14.11.2022

**DIN EN ISO/IEC 17025:2005 Krankenhaushygienisches Labor** — DAkkS bis 21.02.2023

**DIN EN ISO/IEC 17020:2012 als Inspektionsstelle Typ A, Pathologie** — DAkkS bis 19.05.2022

**DIN EN ISO 15189:2014 Medizinische Laboratoriumsdiagnostik; Virologie** — DAkkS unbefristet

**DIN EN ISO 15189:2014 Medizinische Laboratoriumsdiagnostik; Molekulare Humangenetik** — DAkkS bis 18.09.2022

**FDG PET/CT** — EANM Research Ltd bis 31.12.2020

**Schlafmedizinisches Zentrum** — DGSM e.V. bis 31.12.2021

\*Re-Zertifizierung aufgrund der Corona-Krise verschoben



## **Kontakt**

Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München  
Ismaninger Str. 22  
81675 München

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Vorstand des Klinikums  
rechts der Isar der  
Technischen Universität  
München

### **Redaktion**

Tanja Schmidhofer

### **Gestaltung**

ediundsepp Gestaltungs-  
gesellschaft, München

### **Layout**

Sarah Bartl

### **Fotografie**

argum, Simone Lochbihler

### **Druck**

Druckerei HM Scherer GmbH,  
München

Stand: 1. September 2020